



An unsere Spenderinnen und Spender,
an Freunde und Verantwortliche für Gaben juristischer Personen

Bericht, Spendenbescheinigung und Verdankung

**Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,
liebe Freunde der Stiftung Berg**

Sie haben im Jahr 2024 Projekte unserer Stiftung unterstützt. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Die Not, der wir entgegenwirken, nimmt ständig zu. Die politische Weltlage sowie der Klimawandel wirken sich in den Ländern südlich der Sahara erheblich stärker aus als bei uns. Mit unseren Projekten ermöglichen wir Kindern eine gute Schulbildung und unterstützen Frauen und Männer, eine Existenz aufzubauen, so dass sie für ihr Leben und ihre Familie aufkommen können. - Ein Fernziel liegt darin, dass ein Mittelstand entsteht, der über das bloße Überleben hinaus auch eine politische Verantwortung übernehmen kann. Mit Ihren Spenden tragen Sie dazu bei. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar.

Der Jahresbrief, der Sie zusammen mit der Spendenbescheinigung erreicht, gibt einen Einblick in die verschiedenen Projekte.

Kennzahlen aus unserem Jahresabschluss 2024

Total Spendeneingänge Fr. 199'519.72 (2023: 213'223.80)
Total Vergabungen Fr. 176'263.46 (2023: 268'400.38)

Aufteilung der Vergabungen (gerundete Prozentzahlen):

80% (Fr. 141'658.85) für Projekte des Bibellesebunds Kongo LLB
14 % (Fr. 24'560.85) für das Projekt El Shaddai in Uganda
6 % (Fr. 10'043.76) diverse Werke und Einzelpersonen Schweiz und Ausland
100 % (Fr. 176'263.46)

In den Projektaufwendungen sind durchschnittliche Verwaltungsspesen von 3 % enthalten. So kommen 97 % Ihrer Spenden direkt den Projekten zugute, die Sie unterstützen.

Kommentar zu einzelnen Projekten

1. Projekte des Bibellesebunds Kongo (LLB)

Unsere Projekte helfen Frauen und Männern im Kongo ein stärkeres Selbstbewusstsein zu finden, indem sie einen Beruf lernen und eine christlich begründete ganzheitliche Lebensschulung bekommen. Die ideelle Unterstützung und Schulung von Menschen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des LLB. Aber die Finanzierung der Schulungen und des nötigen Materials kann der LLB nicht leisten. Die meisten Mitarbeitenden müssen sich ihren Lebensunterhalt neben ihrem Einsatz im LLB hart verdienen. Der LLB bemüht sich, wo immer möglich, den laufenden Betrieb der Projekte selbst zu finanzieren: Im Jugendtreff Matonge in Kinshasa mit dem **Restaurant** und der **Vermietung der Räumlichkeiten**, im Schulungszentrum Kabinda in Kinshasa mit dem Verkauf der **Produkte aus den Berufsschulungen**, in Mbuji Mayi mit einem Atelier, wo **Absolventinnen der Berufslehre** (Bild Seite 1) mit ihrer Arbeit das Projekt mitfinanzieren. Doch diese Bemühungen reichen bei weitem nicht. Darum ist der LLB für diese Projekte weitgehend auf unsere Unterstützung angewiesen.



Nancy Céaa aus Mbuji Mayi:

Ich wusste nicht was ich mit meinem Leben anfangen soll. Dann hörte ich vom Zentrum der LLB und kam dahin. Ich schrieb mich ein und habe die ganze Ausbildung als Schneiderin absolviert. Heute bin ich mit Gottes Hilfe Schneiderin, habe eine Familie, und arbeite in meinem Atelier. Ich ermutige auch meine Kinder, eine solche Lehre zu machen. Ich bin sehr dankbar: Hätte der Bibellesebund dieses Zentrum nicht eingerichtet, wäre ich nicht die Frau, die ich heute bin.

Die **humanitären Projekte**, welche wir als Stiftung unterstützen, sind: **Berufsbildung, Schulen, Patenschaften, Kinder- und Jugendarbeit, Landwirtschaft** und ein **Wohnheim** für Kriegswaisen in Béni.

Jährlich schliessen **gut 60 junge Frauen** in Kinshasa und Mbuji Mayi ihre Lehre ab (Schneiderei, Backen Kochen, Kosmetik) und werden anschliessend für den Aufbau eines kleinen Gewerbes an ihrem Wohnort begleitet und ge-coacht. In Likasi werden weiterhin junge Männer zu **Schreibern, Maurern** und **Spenglern** ausgebildet. Wir finanzieren die **Schulbildung von über 250 Kindern und Jugendlichen** in Kisangani, Kahemba, Bunia, Béni und Goma. Zudem gibt es in Goma grosse Lager mit **Binnenflüchtlingen**. Hier leistet der Bibellesebund im Rahmen seiner Möglichkeiten soziale Hilfe und Animation für die Kinder.



Stipendien: Dank Zuwendungen einer Zürcher Oberländer Stiftung wird weiterhin fünf Studierenden das Theologiestudium ermöglicht.



Im Juni 2024 konnten Matthias Stäubli und Daniel von Orelli einen Projektbesuch machen. Wir besuchten Projekte in Kinshasa und Mbuji Mayi und konnten uns von der Sorgfalt und Treue unserer Partner vor Ort überzeugen. Es war auch die Gelegenheit, den neuen Directeur Général, **Gérard Lilenge Nkalanga** näher kennen zu lernen. Seine frische, kompetente und direkte Art hat uns sehr überzeugt.

2. Feeding-Programm in der Schule El-Shaddai / Uganda

Dank der grosszügigen Unterstützung für die Schule El-Shaddai in Uganda wurde das Leben der Kinder spürbar verbessert. Neben der täglichen Essensausgabe - eine Tasse Porridge zum Znüni und ein Teller Posho mit Bohnen zum Zmittag - wurden 60 Bank-Tisch-Kombi-nationen angeschafft, so dass die Kinder nicht länger auf dem Boden sitzen müssen. Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Weiterbildung der Lehrpersonen. Schulleiter und Lehrpersonen unserer Partnerschule haben während drei Tagen die Lehrpersonen der Schule El-Shaddai im Unterricht beobachtet und im Anschluss mit ihnen



methodisch-didaktische Ideen ausgetauscht. So sind z.B. die Klassenzimmer heute «Talking Classrooms», in denen Plakate hängen, die die Kinder beim Lernen unterstützen. Die Herausforderungen bleiben jedoch gross: Die Nahrungsmittelpreise belasten die Familien weiterhin stark. Unser Feeding-Projekt wird deshalb für die bedürftigsten Kinder fortgesetzt, damit sie mit vollem Bauch Rechnen, Schreiben und Lesen lernen – der erste Schritt in ein selbstbestimmtes Leben.

3. Weitere Projekte

Wir haben wiederum verschiedene bedürftige Einzelpersonen in der Schweiz und einen Theologiestudenten in Nigeria unterstützt.

4. Personelle Änderungen



Annette Schifferli Bruno Wüst

Markus Hardmeier ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten. An seine Stelle tritt Annette Schifferli (Schulleiterin). Die Buchhaltung hat Bruno Wüst (dipl. Wirtschaftsprüfer) übernommen. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Arbeit so



Markus Hardmeier

nahtlos weiterführen können. - Markus Hardmeier war 20 Jahre lang Finanzverantwortlicher der Stiftung Berg. Für seine sorgfältige Arbeit und sein riesiges Engagement danken wir ihm von ganzem Herzen!

Verdankung und Spendenbestätigung

Mit der beigelegten Spendenbestätigung danken wir Ihnen ganz herzlich für jede Gabe. Wir sind sehr dankbar für viele treue Spender. Es ist dadurch möglich, unsere Projekte kontinuierlich weiterzuführen.

Für das angefangene Jahr 2025 wünschen wir Ihnen Gottes Segen.

Für den Stiftungsrat:

Daniel von Orelli, Präsident des Stiftungsrats

Beilagen:

Spendenbescheinigung zu Steuerzwecken

Bankverbindung: IBAN CH62 0070 0112 9006 8206 3 / BIC ZKBKCHZZ80A / ZKB, 8010 Zürich PC-Konto der Bank: 80-151-4 / Clearing-Nr. 729 / Konto-Nr. 1129-0682.063. Stiftung Berg, Kirchstrasse 8a, 8625 Gossau

